

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0081/2013/IV

Datum:
28.05.2013

Federführung:
Dezernat II, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:
Dezernat I, Referat des Oberbürgermeisters - Geschäftsstelle Bezirksbeiräte

Betreff:

**Konzept für die Querungshilfen in der Peterstaler und
Wilhelmsfelder Straße**

Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Ziegelhausen	12.06.2013	Ö	() ja () nein () ohne	

Zusammenfassung der Information:

Der Bezirksbeirat nimmt die Information zum Thema „Konzept für die Querungshilfen in der Peterstaler und Wilhelmsfelder Straße“ zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
Die Kosten des Beteiligungsverfahrens stehen derzeit noch nicht fest. Das Beteiligungsverfahren soll im 1. Quartal 2014 konzipiert werden, damit eine Mittelanmeldung für den Haushalt 2015/16 erfolgen kann.	
Einnahmen:	
Finanzierung:	
Mittelanmeldung für den Haushalt 2015/16	

Zusammenfassung der Begründung:

Das Konzept zum Thema Querungshilfen in der Peterstaler –und Wilhelmsfelder Straße soll mit Bürgerbeteiligung fortgeschrieben werden. Für das Beteiligungsverfahren und die daraus resultierenden Vorplanungen sollen Mittel für den Haushalt 2015/16 angemeldet werden.

Begründung:

Konzept für die Querungshilfen in der Peterstaler und Wilhelmsfelder Straße

1. Historie

Die Verwaltung hatte im Juli 2011 im Rahmen der Kanalsanierung ein Konzept für Querungshilfen und für den barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen in der Peterstaler Straße vorgelegt. Die Beratungsfolge war wie folgt:

Bezirksbeirat Ziegelhausen	06.07.2011
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	14.09.2011
Bezirksbeirat Ziegelhausen	13.12.2011
Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschuss	18.01.2012

Darüber hinaus wurde das Konzept in öffentlichen Veranstaltungen und Ortsbegehungen vorgestellt und diskutiert.

Der Bezirksbeirat Ziegelhausen hat am 06.07.2011 zur Haltestelle Steinbacher Tal folgenden Beschluss gefasst: *Beibehaltung des derzeitigen Zustandes mit entsprechenden Haltebuchten. Ausbau der Haltebucht Richtung Süden behindertengerecht. Mittelinsel fällt weg. Es soll dort ein Zebrastreifen platziert werden.*

Am 13.12.2011 hat der Bezirksbeirat Ziegelhausen zur Haltestelle Steinbacher Tal folgenden Beschluss gefasst: *Die Maßnahme entfällt, da die Haltestellen nicht im unmittelbaren Bereich der Kanalbaumaßnahme liegen.*

Beschluss des Stadtentwicklungs- und Verkehrsausschusses 18.01.2012 zur Haltestelle Steinbacher Tal: *Die Maßnahme entfällt, da die Haltestellen nicht im unmittelbaren Bereich der Kanalbaumaßnahme liegen.*

2. Weitere Vorgehensweise

Die bisherigen Beratungen und Diskussionen zum Thema Querungshilfen in der Peterstaler –und Wilhelmsfelder Straße haben gezeigt, dass eine Fortschreibung des Konzepts nur mit breiter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger sinnvoll ist.

Für einen solchen Beteiligungsprozess stehen im aktuellen Doppelhaushalt keine Mittel zur Verfügung. Hinzu kommt, dass beim Amt für Verkehrsmanagement in 2013 und 2014 sowohl für einen Beteiligungsprozess als auch für die daraus resultierenden Vorplanungen keine personellen Kapazitäten vorhanden sind. Dies betrifft auch die Haltestelle Steinbacher Tal, die mit Blick auf den Beschluss des Bezirksbeirates Ziegelhausen einer komplett neuen Vorplanung bedarf.

Die Kosten des Beteiligungsverfahrens stehen derzeit noch nicht fest. Das Beteiligungsverfahren soll im 1. Quartal 2014 konzipiert werden, damit eine Mittelanmeldung für den Haushalt 2015/16 erfolgen kann. Vorbehaltlich der Mittelbereitstellung durch den Gemeinderat könnten Maßnahmen aus dem Beteiligungsprozess dann für den Doppelhaushalt 2017/18 angemeldet werden.

gezeichnet

In Vertretung

Bernd Stadel